

Was ist Religionsunterricht? – Wir öffnen die Schatztruhe Religion

Intention und Material

Intention

In dieser Unterrichtsstunde sollen die SuS das Fach Religion als etwas Besonderes, Kostbares erfahren (= Schatz), und mithilfe der Gegenstände der Schatzkiste selbstständig erschließen, was alles zum Religionsunterricht gehört.

Material

Schatzkiste, Liederbuch/CD, Kinderbibel, Kerze, Spiegel, Schneckenhaus, Kirche, Spiegelfolie, **AB M1** und **M2**

Hinweis: Bitte planen Sie Zeit zum Basteln ein.

Aufbau der Unterrichtsstunde

Einstieg (10 Minuten)

Die Schüler sitzen an ihren Arbeitsplätzen.

1. L. begrüßt SuS zur ersten Religionsstunde.
2. L.: „Welche drei Regeln sind im Unterricht besonders wichtig?“
Antworten: leise sein, Zuhören, Aufzeigen
3. L.: „Ich flüstere gleich eure Namen. Wer seinen Namen hört, kommt bitte leise und langsam in den Erzählkreis. Ein Mädchen setzt sich neben einen Jungen und ein Junge setzt sich neben ein Mädchen.
Wenn ich eure Namen flüstere, welche der drei Gesprächsregeln sind dann für uns besonders wichtig?“
Antwort: leise sein und Zuhören
4. L. flüstert die SuS in den Erzählkreis.

Hinführung (15 Minuten)

Erzählkreis, gestaltete Mitte (Schatzkiste)

1. L.: „Wie hat das geklappt? Haben alle Kinder gut zugehört und waren leise? War es auch im Erzählkreis leise und sitzt ein Mädchen neben einem Jungen? Dann zeige den Daumen hoch. War eins davon nicht gut, dann zeige deinen Daumen zur Seite. War nichts gut, dann zeige deinen Daumen nach unten.“

L. nimmt 1–2 SuS dran und lässt sie ihre Meinung (Daumen hoch/zur Seite/nach unten) begründen.

2. L.: „Heute möchte ich mit euch darüber reden, was Religionsunterricht ist. Wer weiß denn schon, was Religionsunterricht ist?“
L. nimmt Äußerungen der SuS entgegen.
3. L.: „Die Schatzkiste Religion hilft euch, die Frage zu beantworten: Was ist Religionsunterricht? Ihr findet darin Hinweise, worum es im Religionsunterricht geht. Wer möchte die Schatzkiste Religion öffnen? Holt einen Gegenstand heraus und beschreibt ihn.“
Gegenstände: Liederbuch/CD, Kinderbibel, Kerze, Spiegel, Schneckenhaus, Kirche, Stundenwegweiser
4. L. spricht über die Bedeutung der Gegenstände:
 - Liederbuch/CD: Wir singen im Religionsunterricht.
 - Kinderbibel: Ihr hört Geschichten von Gott und Jesus.
 - Kerze: Zu Beginn zünden wir immer die Kerze an. Damit laden wir Gott in unsere Mitte ein. Denn Jesus, sein Sohn, hat gesagt: „Ich bin das Licht der Welt“ (Joh 8, 12).

Weitere Erklärung:

„Licht macht es hell um uns.

Licht macht es warm in uns.

Jesus hat einmal gesagt: „Ich bin das Licht der Welt.“

Wir wollen dieses Licht in der Religionsstunde bei uns spüren.

Deshalb zünden wir diese Kerze an und werden dabei ganz still.“

5. L. entzündet die Kerze.
 - Spiegel: Im Religionsunterricht geht es um jeden einzelnen von euch.
 - Schneckenhaus: Wir werden im Religionsunterricht ganz leise und hören genau.
 - Kirche: Wir schauen uns das Gotteshaus genauer an und besuchen den Gottesdienst.

- Stundenwegweiser: Zu Beginn des Religionsunterrichts erstellen wir gemeinsam den Plan für jede Unterrichtsstunde.

Arbeitsauftrag (EA oder PA)

Schau dir die Bilder auf dem **Arbeitsblatt M1** „Was ist Religionsunterricht?“ genau an. Schneide die passenden Felder aus und klebe sie auf das **Arbeitsblatt M2** „Religionsunterricht ist ...“.

Hinweis: In ein Feld auf dem Arbeitsblatt M1 muss vorab eine Spiegelfolie geklebt werden.

L.: „Gibt es noch Fragen zu der Aufgabe?“

L. bittet einen S., die Aufgabe in seinen eigenen Worten zu wiederholen.

Arbeitsphase (10 Minuten)

SuS bearbeiten in EA oder PA den Arbeitsauftrag.

Reflexion (10 Minuten)

L.: Was ist Religionsunterricht?

→ SuS stellen ihre Arbeitsergebnisse vor.

Ausblick

In der nächsten Stunde ...

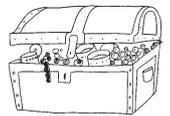
1. L.: „Unsere Stunde ist fast zu Ende. Ich möchte mit euch das Lied „Halte zu mir, guter Gott“ singen.“

Hinweis: Liedtext und Noten finden Sie am Ende des Buches.

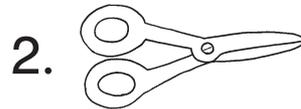
L. singt das Lied einmal vor. Dann wird es gemeinsam gesungen.

2. L.: Jetzt brauche ich ein Kind, dass zum Ende der Religionsstunde die Kerze auspustet.

VORSCHAU



Was ist Religionsunterricht?



singen 	Inliner fahren 	basteln/malen 	schreiben
Seilchen springen 	lesen 	kochen 	erzählen
Ball spielen 	beten 	hören 	Spiegelfolie einkleben



Religionsunterricht ist ...

Ich bin viel wert – Kindersegnung (Mk 10, 13–14.16)

Die folgende Unterrichtsreihe umfasst insgesamt vier Unterrichtsstunden.

In dieser Unterrichtsreihe sollen die SuS – ausgehend von ihren eigenen Erfahrungen des Zurückgewiesenwerdens seitens Erwachsener („Du bist zu klein.“) – die Geschichte von der Kindersegnung nach Mk 10, 13–14.16 kennenlernen. Mithilfe eines Spiegelbüchleins sollen sie erfahren, dass Jesus alle Kinder liebt und sich vorbildhaft für ihre Rechte einsetzt: „Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht.“ (Mk 10, 14b)

1. Stunde: Es gibt viel Besonderes an mir

Intention und Material

Intention

Die SuS sollen sich ihrer Stärken bewusst werden:
„Es gibt viel Besonderes an mir.“

Material

AB M3 und M4

Aufbau der Unterrichtsstunde

Einstieg (10 Minuten)

1. L. oder S. flüstert die SuS in den Erzählkreis.
2. Erstellung des Stundenwegweisers mithilfe von Bildern. Diese Bilder finden Sie auf den Seiten 21 bis 26 in diesem Buch.
 - Erzählkreis
 - Ritual: Kerze anzünden (Jesus: „Ich bin das Licht der Welt“. Ziel: Die SuS laden Jesus in ihre Mitte ein.)
 - Lied (z.B. „Lasst uns miteinander“; siehe S. 28)
 - Überlegen (SuS erinnern und wiederholen den Inhalt der letzten Religionsstunde.)
 - Einzelarbeit
 - Erzählkreis: Vorstellung der Arbeitsergebnisse
 - Lied (z.B. „Lasst uns miteinander“; siehe S. 28)
 - Ritual: Kerze auspusten

Tip: Da der Anfang und das Ende des Stundenwegweisers immer gleich sind, kann diese Aufgabe auch von den SuS übernommen werden. Den Stundenwegweiser können Sie z.B. an die Tafel helfen. Durch Weiterschieben eines Magnetplättchens auf der Tafel kann ein S. markieren, was als Nächstes in der Stunde erfolgt.

Hinführung (15 Minuten)

Klassenverband

1. L.: „Worum es heute in der Stunde geht, zeigt euch der Stundenwegweiser.“
2. Stummer Impuls: L. zeigt auf das **Bild von Superman (M3)**.
L.: „Was kann Superman besonders gut?“
3. L.: „Es gibt auch viel Besonderes an euch. Was könnt ihr besonders gut?“
L. sammelt SuS-Aussagen an der Tafel zur Vorbereitung auf die Transformationsphase: reiten, Einrad fahren, rechnen, schwimmen, Witze erzählen ...

Arbeitsauftrag (EA)

Die SuS malen oder schreiben auf dem **Arbeitsblatt M4** auf, was sie besonders gut können.

L.: „Gibt es noch Fragen zu der Aufgabe?“

L. bittet einen S., die Aufgabe in seinen eigenen Worten zu wiederholen.

Arbeitsphase (10 Minuten)

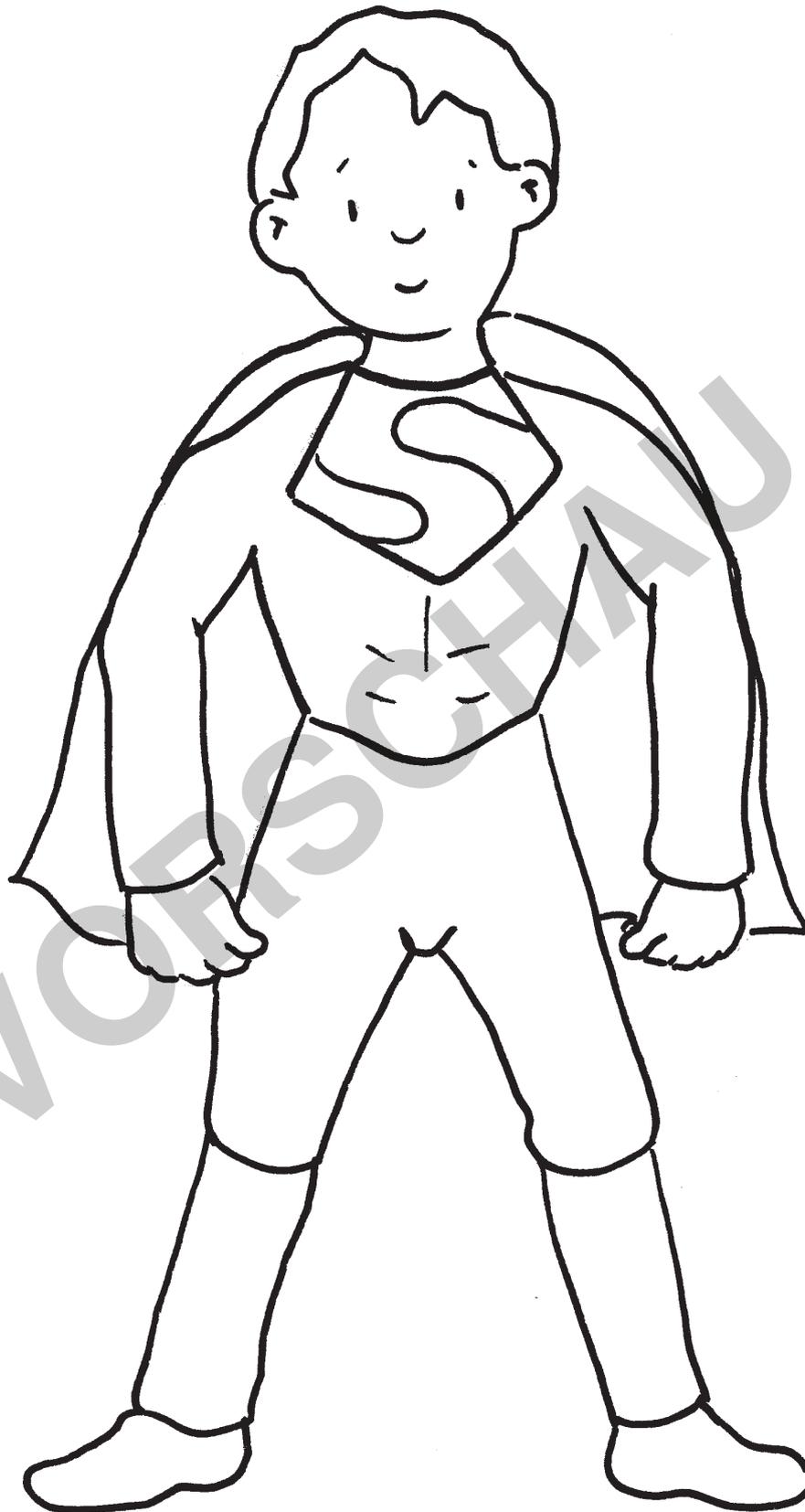
SuS schreiben oder malen ihre Stärken in Einzelarbeit auf.

Reflexion (10 Minuten)

SuS stellen ihre Arbeitsergebnisse vor. Anschließend werden alle Ergebnisse der SuS zu einem Wandplakat zusammengefügt.

Ausblick:

1. L.: „Auf dem Wandplakat stehen jetzt all die Dinge, die besonders an euch sind. In der nächsten Stunde sollt ihr davon erzählen, wie es ist, Kind zu sein.“
2. L.: „Unsere Stunde ist fast zu Ende. Ich möchte mit euch unser Abschlusslied singen. Wer kann mir sagen, wie es heißt?“
(z.B. „Lasst uns miteinander“; siehe S. 28)
3. L.: „Jetzt brauche ich ein Kind, das zum Ende der Religionsstunde die Kerze auspustet.“



2. Stunde: „Du bist zu klein!“

Intention und Material

Intention

Die SuS sollen

- den Kinder-Abwehr-Rap kennenlernen.
- den Widerspruch zwischen eigenem Können und der Haltung der Großen/ Erwachsenen Kindern gegenüber („Du bist zu klein!“) erkennen.

Material

Overheadprojektor, **AB M5**, **Bilder M6**, **M7**, **AB M8**

Aufbau der Unterrichtsstunde

Einstieg (10 Minuten)

1. L. oder S. flüstert die SuS in den Erzählkreis.
2. Erstellung des Stundenwegweisers mithilfe von Bildern. Diese Bilder finden Sie auf den Seiten 21 bis 26 in diesem Buch.
 - Erzählkreis
 - Ritual: Kerze anzünden
 - Lied (z.B. „Lasst uns miteinander“; siehe S. 28)
 - Überlegen/Ideen sammeln: Superman/„Du bist zu klein“
 - Einzelarbeit
 - Erzählkreis: Vorstellung der Arbeitsergebnisse
 - Lied (z.B. „Lasst uns miteinander“; siehe S. 28)
 - Ritual: Kerze auspusten
3. Stummer Impuls: L. hängt das **Bild von Superman (M3)** an die Tafel.
4. Ggf. zusätzlicher Impuls:
L.: „Dieses Bild hat etwas mit der letzten Religionsstunde zu tun.“ Anknüpfung an die letzte Religionsstunde.

Hinführung (15 Minuten)

1. L.: „Worum es heute in der Stunde geht, zeigt euch der Stundenwegweiser: Häufig hören Kinder von Erwachsenen den Satz „Du bist zu klein!“ Dazu habe ich euch einen Rap mitgebracht.“

2. Kinder lernen den Kinder-Abwehr-Rap (siehe **Arbeitsblatt M5**):

2.1 Vorsprechen mit Bewegungen.

2.2 Kinder machen mit und sprechen die Textstelle „Unerhört!“ mit. Dabei stampfen sie zweimal auf. L. spricht den Rest.

3. L. legt **Bilder M6 und M7** „Bin ich noch zu klein?“ auf den OHP: „Zum Rap von eben passen auch diese Bilder.“

L.: „Beschreibt, was ihr auf den Bildern seht. Warum schaut die Mutter so wütend? Was könnte die Mutter sagen?“

4. L.: „Habt ihr auch schon einmal so etwas erlebt? Was haben die Erwachsenen zu euch gesagt?“

Arbeitsauftrag (EA)

SuS bearbeiten das **Arbeitsblatt M8** zum Thema „Du bist zu klein!“.

L.: „Malt, wann euch ein Erwachsener einmal nicht beachtet oder fortgeschickt hat. Gibt es noch Fragen zu der Aufgabe?“

L. bittet einen S., die Aufgabe in seinen eigenen Worten zu wiederholen.

Arbeitsphase (10 Minuten)

SuS bearbeiten das Arbeitsblatt in EA.

Reflexion (10 Minuten)

1. SuS stellen ihre Ergebnisse vor und kleben sie zu den Bildern **M6** und **M7** an das Wandfries.
2. L. zeigt auf das Wandfries: „Zu all dem sind Kinder noch zu klein. Oder? Können Kinder nichts?“
L. wartet Äußerungen der SuS ab.

Ausblick:

L.: „In der nächsten Stunde erfahrt ihr, wie Jesus mit Kindern umgeht.“

Ritual: Lied, Kerze



3. Stunde: Jesus und die Kinder

Intention und Material

Intention

Die SuS sollen

- die Geschichte von der Kindersegnung nach Mk 10, 13–14.16 kennenlernen.
- lernen, dass Jesus auch sie liebt und für wichtig hält.

Material

Erzähltheater (Kamishibai), Forscherbücher/Spiegelbücher, **AB M9, M10, Bilder M11–M14**

Hinweis: Bitte planen Sie Zeit zum Basteln ein, damit Sie alles vorbereiten können.

*Jedes Kind erhält leihweise ein kleines Forscherbuch (Vorlage siehe **M9**). Das Forscherbuch wird aus gelber Pappe gebaut. Dazu wird die Pappe in DIN A5 einmal geknickt. Das Deckblatt zeigt Jesus mit geöffneten Armen. Darüber steht die Forschungsfrage „Wen hat Jesus lieb?“ Innen ist eine Seite mit Spiegelfolie beklebt.*

Aufbau der Unterrichtsstunde

Einstieg (15 Minuten)

1. L. oder S. flüstert die SuS in den Erzählkreis.
2. Erstellung des Stundenwegweisers mithilfe von Bildern. Diese Bilder finden Sie auf den Seiten 21 bis 26 in diesem Buch.
 - Erzählkreis
 - Ritual: Kerze anzünden
 - Lied (z. B. „Unerhört!“, Kinder-Abwehr-Rap aus der vorherigen Stunde, siehe M1, S. 9)
 - Überlegen: Kinder-Abwehr-Rap
 - Erzählen
 - Einzelarbeit: Forscher mit Lupe und Jesus mit offenen Armen: Wen hat Jesus lieb?
 - Erzählkreis: Vorstellung der Arbeitsergebnisse
 - Lied (z. B. „Jesus Liebe ist so wunderbar“, siehe S. 27)
 - Ritual: Kerze auspusten
3. L.: „Wir singen heute zu Beginn der Stunde den Kinder-Abwehr-Rap. Den Rap kennt ihr aus der letzten Stunde.“
Text noch einmal vorsprechen, dann gemeinsam rappen (Anknüpfung an die vorhergehende Stunde).

4. Stummer Impuls: Wandfries

Was Erwachsene häufig zu Kindern sagen: Erwachsene sagen häufig zu Kindern: „Du bist zu klein“, „Nein“, „Warte im Flur“ ...

Hinführung (15 Minuten)

Erzählkreis

1. L.: „Worum es heute in der Stunde geht, zeigt euch der Stundenwegweiser.“
L.: „Schon damals, zur Zeit Jesu, haben Erwachsene häufig zu Kindern gesagt: „Geh weg! Du bist zu klein! Stör nicht!““
2. L.: „Ich möchte euch jetzt eine Geschichte aus der Bibel erzählen. Hört gut zu.“
L. liest den Text „Jesus und die Kinder“ vor.

Jesus und die Kinder

L. zeigt **Bild M11** (nach Mk10, 13–14.16): *In der Geschichte, die ich euch jetzt erzählen werde, kommen Kinder vor.*

L. zeigt **Bild M12**: *Ihre Mütter sind ganz aufgeregt.*

Sie rufen: „Jesus ist in unserem Dorf!“

Die Kinder freuen sich.

L.: Was denkt ihr, warum freuen sich die Kinder über den Besuch Jesu?

L. wartet Äußerungen der SuS ab.

L. liest weiter vor:

Die Mütter und Kinder wissen: Jesus erzählt von Gott und hilft allen Leuten.

Zusammen mit ihren Müttern laufen die Kinder zu Jesus.

L. zeigt **Bild M13**: *Als Jesus Freunde all die Kinder sehen, schimpfen sie: „Geht weg! Ihr seid zu klein! Jesus hat keine Zeit für euch!“*

L.: Was denkt ihr, wie geht die Geschichte weiter?

L. wartet Äußerungen der SuS ab. Mögliche Äußerungen: Die Kinder gehen traurig weg./Die Mütter beschwerten sich./Jesus wird aufmerksam auf die Kinder.

L. liest weiter vor:

Jesus hört, was seine Freunde sagen. Er ruft wütend: „Lasst die Kinder zu mir kommen! Auch sie gehören dazu! Ich habe Zeit für sie! Sie stören nicht!“



4. Stunde: „Lasst die Kinder zu mir kommen.“ – Kinder haben Rechte!

Intention und Material

Intention

Die SuS sollen

- vergleichen: Das sagt Jesus – das sagen Erwachsene/Große (Wandfries).
- einzelne Rechte der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen kennenlernen.

Material

AB M15, M16

Aufbau der Unterrichtsstunde

Einstieg (10 Minuten)

1. L. oder S. flüstert die SuS in den Erzählkreis.
2. Erstellung des Stundenwegweisers mithilfe von Bildern. Diese Bilder finden Sie auf den Seiten 21 bis 26 in diesem Buch.
 - Erzählkreis
 - Ritual: Kerze anzünden
 - Lied (z. B. „Jesus Liebe ist so wunderbar“; siehe S. 27)
 - Ideen sammeln: Kinder haben Rechte
 - Einzelarbeit: Wenn ich Kinder-König wäre, dann ...
 - Erzählkreis: Vorstellung der Arbeitsergebnisse
 - Lied (z. B. „Jesus Liebe ist so wunderbar“; siehe S. 27)
 - Ritual: Kerze auspusten
3. Lied singen: „Jesus Liebe ist so wunderbar, siehe S. 27.
4. L.: „Das Lied hat etwas mit der letzten Stunde zu tun. Worum ging es in der letzten Stunde?“

Hinführung (20 Minuten)

1. L.: „Der Stundenwegweiser sagt uns, was wir heute machen.“
Jesus sagt: Lasst die Kinder zu mir kommen. Auch Kinder haben das Recht dazu.
2. L.: „Kinder haben Rechte! Was ist ein Recht?“
L. gibt Impuls, falls die Kinder nicht die Antworten geben:
 - Rechte sind unbedingt notwendig.
 - Rechte darf keiner verbieten.

3. L.: „Schaut euch die Bilder an.“ (Lehrer zeigt **M15**.)

- „Was seht ihr?“
- „Was ist unbedingt notwendig?“
- „Was darf keiner einem Kind verbieten?“

4. L.: „Trotzdem haben auf der Welt nicht alle Kinder nahrhaftes Essen, sauberes Wasser, können die Schule besuchen ... usw. Was könntet ihr dagegen tun?“

L. wartet Äußerungen der SuS ab. Ideen können z. B. sein:

- Patenschaft übernehmen
- Aufbaumaßnahmen durch Spenden unterstützen
- achtsam mit Wasser und Nahrung umgehen

Arbeitsauftrag (EA)

1. SuS bearbeiten das **Arbeitsblatt M16**. L. gibt einleitenden Impuls: „Stell dir vor, du bist Kinder-König. Überlege dir:
 - Wenn ich Kinder-König wäre, ...
 - Was ist dir wichtig?“
 Sonnenaufgabe (als Zusatzaufgabe): Gestalte das Bild farbig.
2. L.: „Gibt es noch Fragen zu der Aufgabe?“
L. bittet einen S., die Aufgabe in seinen eigenen Worten zu wiederholen.

Arbeitsphase (10 Minuten)

SuS überlegen sich auf der Grundlage der vorhergegangenen Besprechung, was sie als Kinder-König machen würden und schreiben es auf das **Arbeitsblatt M16**.

Reflexion (5 Minuten)

1. Kinder stellen ihre Arbeitsergebnisse vor.
2. Wandfries wird aus den Arbeitsergebnissen erstellt.
3. Ggf.: Kinder überlegen sich eine Überschrift für das Wandfries.

Ritual

Lied, Kerze



singen



Ideen sammeln/überlegen

Gottes Liebe ist so wunderbar Jesus' Liebe ist so wunderbar

Text: unbekannt
Musik: Spiritual

1. Got - tes - lie - be ist so wun - der - bar, Got - tes Lie - be
ist so wun - der - bar, Got - tes Lie - be ist so wun - der - bar,
so wun - der - bar groß. So hoch, was kann hö - her sein?
So tief, was kann tie - fer sein? So weit,
was kann wei - ter sein? So wun - der - bar groß!

Gottes Güte ist so wunderbar ...
Jesus' ...

Gottes Gnade ist so wunderbar ...
Jesus' ...

Gottes Treue ist so wunderbar ...
Jesus' ...

Gottes Hilfe ist so wunderbar ...
Jesus' ...